Bericht über die Finanzrechnung zum 31.08.2021

Stand: 31.08.2021

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

21

2021-08-31 / 1304
Bearbeiterin: Frau Corbie
E-Mail: bcorbie@schwerin.de

Bericht über die Finanzrechnung zum 31.08.2021

Inhalt:

	Seite
1. Vorbemerkungen	3
2. Prognose 31.08.2021	5
2.1 Ergebnis des Berichtszeitraumes und Prognose für die Finanzrechnung 2021	5
2.2 Prognose zu den Corona bedingten Haushaltsauswirkungen	7
2.3 Zusammenfassung Prognose	8
3. Produkte mit großen Haushaltsvolumen	9
4. Darstellung der wesentlichen Produkte	10
5. Finanzrechnungen der Teilhaushalte	27
5.1 Prognosen für die Teilhaushalte	27
5.2 Teilhaushalte mit Haushaltsrisiken	28
5.3 Teilhaushalte mit Haushaltsverbesserungen	29
6. Fazit	30

1. Vorbemerkungen

Der Haushaltsplan 2021/2022 wurde durch die Stadtvertretung am 07.12.2020 beschlossen.

Der geplante jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Pos. 37) beträgt danach 3.475.800 Euro.
Die rechtsaufsichtliche Entscheidung zur Haushaltssatzung 2021/2022 vom 06.08.2021 ist mit der Anordnung verbunden, dass laufende Auszahlungen und Aufwendungen durch die Landeshauptstadt nur getätigt werden dürfen, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist, die für die Wahrnehmung von Aufgaben nach § 2 Absatz 3 oder § 3 KV M-V unaufschiebbar sind oder die zur Haushaltskonsolidierung beitragen. Darüber hinaus dürfen laufende Auszahlungen und Aufwendungen für freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben nur in dem Umfang geleistet werden, der unaufschiebbar ist, um bestehende Aufgaben fortzuführen.
Es wurde angeordnet, dass der Oberbürgermeister unmittelbar nach der Veröffentlichung der Haushaltssatzung haushaltswirtschaftliche Sperren gemäß § 51 KV M-V verfügt, um die Erfüllung der vorgenannten Anordnungen zu sichern. Die Sperrverfügung ist innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Haushaltssatzung hier vorzulegen. Die Veröffentlichung erfolgte am 16.08.2021.

Auch das Haushaltsjahr 2021 ist von den Auswirkungen der Coronapandemie geprägt. Einige Aspekte, wie die verminderten Gewerbesteuererträge und anteilige Kompensationszahlungen, wurden in der Planung u. a. auf Basis der Steuerschätzung berücksichtigt.

Aus den Entwicklungen seit der letzten Prognose im April stellt sich ein deutlich verbessertes Bild dar. Die Prognose zum 30.04. bildete ein worst case Szenario ab und wies in Summe Haushaltsverschlechterungen in Höhe von 17 Mio. Euro aus.
Die Corona bedingten Auswirkungen auf die Haushaltsentwicklung im letzten Quartal 2021 sind nicht final absehbar. Es werden allerdings keine neuen gravierenden Haushaltsbelastungen prognostiziert. Auf einzelne Punkte wird unter 2.1 näher eingegangen.

2. Prognose 30.04.2021

2.1 Ergebnis des Berichtszeitraumes und Prognose für die Finanzrechnung 2021 ohne Auswirkungen der Coronapandemie

	Bezeichnung	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 31.08.2021	Prognose zum 31.12.2021	Differenz Ansatz / Prognose
		in Euro			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	102.275.100	66.535.732	105.122.100	2.847.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen [1]	89.951.400	83.249.697	91.129.400	1.178.000
3	+ Einzahlungen d. sozialen Sicherung	92.303.400	49.361.510	92.303.400	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.041.100	4.017.562	9.141.100	100.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.675.600	1.248.549	2.975.600	-700.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.760.700	15.359.299	21.202.700	442.000
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.847.600	3.404.035	3.397.600	550.000
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	8.016.300	5.108.386	8.091.300	75.000
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe Nr. 1 bis 8)**	**328.871.200**	**228.284.770**	**333.363.200**	**4.492.000**
10	- Personalauszahlungen	59.034.600	38.135.244	57.912.600	-1.122.000
11	- Versorgungsauszahlungen	5.431.700	4.258.393	5.431.700	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.178.600	33.323.330	48.880.600	-298.000
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen[2]	17.655.600	45.517.614	17.262.600	-393.000
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	161.518.200	80.898.820	166.318.200	4.800.000
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.166.000	415.731	1.690.000	-476.000
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	22.300.000	9.641.554	22.432.000	132.000
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe Nr. 10 bis 16)**	**317.284.700**	**212.190.687**	**319.927.700**	**2.643.000**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 9 und 17)**	**11.586.500**	**16.094.083**	**13.435.500**	**1.849.000**
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	-8.110.700	4.704.845	-8.110.700	0
37	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nr. 18 und 32)**	**3.475.800**	**11.389.238**	**5.324.800**	**1.849.000**

[1] Auf die Ausführungen in der Fußnote 2 wird verwiesen.

[2] Für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen wurden in der Pos. 14 Auszahlungen der sozialen Sicherung (Leistungen außerhalb von Einrichtungen) geplant und auch prognostiziert. Bis 2019 beinhaltete dies insbesondere die Weiterleitung der Landesmittel, den Stadtanteil, die Mittel für die Elternentlastung und die Kostenübernahme für die Elternbeiträge. Durch das neue KiföG werden diese ab 2020 in der Pos. 13 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferleistungen (Zuweisungen und Zuschüsse Platzkosten) gebucht. Daraus ergibt sich eine Abweichung zwischen Ergebnis und Ansatz bzw. Prognose in den Positionen 13 und 14. In der Position 14 sind bisher deutlich weniger Auszahlungen erfolgt. Beide Positionen müssen im Zusammenhang betrachtet werden. Die Position 3 (Einzahlungen der sozialen Sicherung) und Pos. 2 (Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen) betrifft dies in gleicher Weise.

	Bezeichnung	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 31.08.2021	Prognose zum 31.12.2021	Differenz Ansatz / Prognose
		in Euro			
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 19 bis 23)**	**60.745.600**[3]	**22.134.347**		
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 25 bis 27)**	**90.715.700**[4]	**35.413.996**		
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nr. 24 und 28)**	**-29.970.100**	**-13.279.649**		

Im Teilhaushalt 05 – Bildung und Sport besteht über die prognostizierten Werte hinaus das Risiko, dass durch die bisher nicht abgeschlossenen Verhandlungen mit den Trägern der Kindertagesstätten Mehrauszahlungen i. H. v. bis zu 200.000 Euro nicht im Teilhaushalt gedeckt werden können.

Wesentliche Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen ergeben sich **ohne Berücksichtigung der unter Punkt 2.2 dargestellten Corona bedingten Auswirkungen** und ihrer korrespondierend zu erwartenden Ausgleiche voraussichtlich in folgenden Punkten:

- Im Teilhaushalt 04 – Jugend sind Mehrauszahlungen i. H. v. 4.300.000 Euro zu erwarten. Auf die Erläuterungen zum Teilhaushalt im Punkt 5.2 wird verwiesen.
- Im Teilhaushalt 06 – Soziales wird sich der Zuschussbedarf um 500.000 Euro erhöhen, maßgeblich durch Leistungen der neuen Eingliederungshilfe und die Hilfe zur Pflege geprägt. Diese werden zum überwiegenden Teil durch die nachlaufende Zuordnung von Einzahlungen aus 2020 gedeckt.
- Im Teilhaushalt 10 werden durch die späte Beschlussfassung über die neue Parkgebührenordnung voraussichtlich Mindereinzahlungen i. H. v. 700.000 Euro entstehen.
- Im Teilhaushalt 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen ergibt sich voraussichtlich eine Ergebnisverbesserung durch:
    - Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer i. H. v. 2.847.000 Euro
    - Minderauszahlungen/ Mehreinzahlungen für Zinsen für Kassenkredite i. H. v. 815.000 Euro und
    - Mehreinzahlungen aus Leistungen des Landes aus der Zusammenführung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe i. H. v. 838.000 Euro durch die nachlaufende Zahlung auf das 2020.
- Bei den Personalkosten werden insgesamt Minderauszahlungen i. H. v. 1.122.000 Euro erwartet.

Für die Teilhaushalte 04 – Jugend und 06 – Soziales ist anzumerken, dass die Belastung bzw. Entlastung der Finanzrechnung teilweise durch nachlaufende Zahlungen entstanden ist. Dies bedeutet, dass die Belastung der Ergebnisrechnung weit über der der Finanzrechnung liegen wird. Dies wird im Rahmen der noch zu erstellenden haushaltswirtschaftlichen Sperre bzw. der Vorlage zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen abgebildet.

[3] Ohne Haushaltsreste aus 2020
[4] Ohne Haushaltsreste aus 2020

2.2 Prognose zu den Corona bedingten Haushaltsauswirkungen

Darüber hinaus ergeben sich nachfolgend dargestellte Mindereinzahlungen/Mehrauszahlungen aufgrund der Coronapandemie, die nicht in der Prognose berücksichtigt wurden:

TH	Sachverhalt	Auswirkung in Euro
01	Mehrauszahlungen für die Beschaffung von Tests, Masken, Desinfektionsmittel für die gesamte Verwaltung	144.000
02	Mehrauszahlungen Personalkosten (Corona Sonderprämie im öffentlichen Gesundheitsdienst, zusätzliche Personalkosten Kontakt-Nachverfolgung)	222.000
03	Mindereinzahlungen Volkshochschule, Konservatorium, Speicher, Schleswig-Holstein-Haus	noch offen
05	Mindereinzahlungen Eintrittsgelder Schwimmhallen	330.000
05	Mindereinzahlungen Gebühren Sportanlagen von Vereinen	200.000
07	Mindereinzahlungen Buß- und Verwarngelder	725.000
08	Mehrauszahlungen Personal Impfzentrum	1.660.000
10	Mindereinzahlungen Parkgebühren	600.000
10	Mindereinzahlungen Sondernutzungsgebühren	115.000
10	Verlustausgleich für ÖPNV (Kompensation zu 90%)	2.800.000
14	Verlustausgleich Zoo	500.000
15	Mindereinzahlungen Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer/Umsatzsteuer (aus Abrechnung des Vorjahres)	564.000
15	Mindereinzahlungen Vergnügungssteuer	859.000
15	Mindereinzahlungen Übernachtungssteuer	346.000
	Auswirkungen Corona gesamt	**-9.065.000**

Erwartete Kompensation durch:		
TH	Sachverhalt	Auswirkung in Euro
08	Kompensation Personalkosten Impfzentrum	1.660.000
10	Kompensation Fahrgeldeinnahmeausfälle ÖPNV	2.507.000
14	Kompensation Mehrauszahlungen Zoo	noch offen
15	Kompensation Gewerbesteuerausfälle (2,7 Mio. Euro im HH-Plan verarbeitet)	-400.000
	Ergänzende Erstattung übertragener Wirkungskreis (z.B. Kontaktnachverfolgung, zusätzliche Aufwendungen ÖGD)	noch offen
	Summe Kompensationserwartung Corona-Auswirkungen	**3.767.000**
	Ergebnisbelastung Corona	**-5.298.000**

Insbesondere in Bezug auf Kompensationsleistungen sind gegenwärtig noch nicht alle Entscheidungen getroffen.
Die Personalauszahlungen für das Impfzentrum werden zu 100 % erstattet und betragen voraussichtlich 1,66 Mio. Euro.Bezüglich der Fahrgeldeinnahmeverluste ÖPNV liegt ein vorläufiger Bescheid über 2,5 Mio. Euro vor. Danach werden 90 % des mit 2,8 Mio. Euro bezifferten Schadens ausgeglichen.
Für die Kompensation der Gewerbesteuerausfälle waren 2,7 Mio. Euro geplant. Hier wird es zu Mindereinzahlungen i. H. v. 400.000 Euro kommen.
Derzeit wird davon ausgegangen, dass im Teilhaushalt 03 – Kultur die Auswirkungen aus der Coronapandemie innerhalb des Teilhaushaltes gedeckt werden können. Im Bereich Kultur werden geplante Veranstaltungen und Kurse nicht im vorgesehenen Umfang realisiert. Die geplanten Erträge zum Beispiel aus Gebühren, Eintritten oder Mieten werden nicht erreicht.

Demgegenüber werden die veranschlagten Sachaufwendungen u. a. Honorare für Künstler:innen einschließlich aller Nebenkosten (GEMA; Künstlersozialkasse, Unterkunft, usw.), Honorare und Sachausgaben für den Unterricht in der Volkshochschule und im Konservatorium ebenfalls nicht in vollem Umfang benötigt.

2.3 Zusammenfassung Prognose

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Prognose zum 31.12.2021
		in Euro	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 9 und 17)	11.586.500	13.435.500
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-8.110.700	-8.110.700
37	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 18 und 32)**	**3.475.800**	**5.324.800**
	Corona bedingte Mehrbelastungen	0	-9.065.000
	Kompensation für Corona bedingte Mehrbelastungen	0	3.767.000
	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach planmäßiger Tilgung – bereinigt um „Corona“	**3.475.800**	**26.800**

Hinsichtlich der dargestellten Abweichung ohne Berücksichtigung der Coronapandemie wäre die Einschätzung zu treffen, dass trotz erheblicher Mehrbedarfe das Jahresergebnis voraussichtlich um 1,8 Mio. Euro besser ausfallen wird als geplant.
Bezüglich der Corona bedingt prognostizierten Haushaltsbelastungen wird auf die oben genannten Ausführungen zu Punkt 2.2 verwiesen. Einschließlich dieser Mehrbelastungen würde der Haushalt insgesamt ausgeglichen sein. Um die Konsolidierungshilfe i. H. v. 9 Mio. Euro zu erhalten, ist allerdings ein Jahresüberschuss i. H. v. 3.000.000 Euro (Konsolidierungsziel) auszuweisen.
Mit dem Haushaltsplan ist eine Zuführung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 6,6 Mio. Euro aus der Entlastung durch den Theaterpakt geplant. Mit Erlass zur Haushaltssatzung darf diese Zuführung nur in der Höhe erfolgen, die die Erreichung des jahresbezogenen Konsolidierungsziels nicht gefährdet. Danach dürften nach derzeitigem Kenntnisstand ca. 3 Mio. Euro von den 6,6 Mio. Euro nicht für die Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen verwendet werden und müssten demnach durch Investitionskredite finanziert werden.

3. Produkte mit großen Haushaltsvolumina

An dieser Stelle wird über drei Produkte mit großen Haushaltsvolumen berichtet, die maßgeblichen Einfluss auf die Haushaltsentwicklung haben.

Produkt 61101 – Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

In diesem Produkt sind Einzahlungen i. H. v. 190,1 Mio. Euro und Auszahlungen i. H. v. 4,3 Mio. Euro im Haushaltsplan veranschlagt.

Nachfolgend sind die wichtigsten Einzahlungen in Ihrer Entwicklung dargestellt:

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 31.12.2020	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 31.08.2021	Prognose zum 31.12.2021
	in Euro			
Grundsteuer B	15.619.698	15.700.000	11.854.580	15.700.000
Gewerbesteuer	32.637.084	34.152.200	28.637.418	37.000.000
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	33.366.894	32.006.400	14.922.728	31.318.800
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	11.110.334	10.766.200	4.900.700	10.890.200
Vergnügungssteuer	760.163	1.059.000	88.827	200.000
Hundesteuer	383.129	400.000	343.613	400.000
Übernachtungssteuer	218.796	476.200	27.649	130.000
Leist. des Landes zum Ausgleich v. Sonderkosten aus der Zus.-führung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	5.630.445	7.640.000	5.455.817	8.478.500
Schlüsselzuweisungen	72.516.382	73.574.500	49.038.399	73.557.500
Sonst. allg. Zuweisungen vom Land	19.675.479	13.870.400	7.446.971	13.870.400
Fehlbetragszuweisungen vom Land (Entschuldungs- und Konsolidierungshilfen)	5.369.592	0	0	9.000.000

Aus der aktuellen Haushaltsentwicklung wird eingeschätzt, dass gegenüber den Haushaltsansätzen bei der Gewerbesteuer Mehreinzahlungen i. H. v. 2.848.000 Euro zu erwarten sind.

Auf die weiterführenden Erläuterungen zum Teilhaushalt 15 wird verwiesen.

Produkt 36101 – Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 31.12.2020	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 31.08.2021	Prognose zum 31.12.2021
	in Euro			
Laufende Einzahlungen	22.361.728	24.252.800	21.238.184	27.752.800
Laufende Auszahlungen (ohne Personalkosten)	44.768.639	44.398.200	31.554.775	47.898.200
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-22.406.911	-20.145.400	-10.316.591	-20.145.400

Zu den Einzahlungen in der Tabelle ist anzumerken, dass im Ergebnis auch die Einzahlungen für die Kindertagespflege enthalten sind, da diese vom LAGuS in den Bescheiden nicht differenziert werden nach Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. In beiden Produkten sind aber Ansätze für Einzahlungen geplant.

Der Haushaltsansatz im Produkt 36101 ist mit 44.398.200 Euro veranschlagt. Die Ansätze für die Auszahlung der Kita-Entgelte an die Träger sind mit 42,6 Mio. Euro veranschlagt. Die derzeitige Prognose geht davon aus, dass für die Kita-Entgelte bis Dezember 2021 zusätzlich wenigstens 3.900.000 Euro benötigt werden. Diese können teilweise durch die erwarteten Mehrerträge i. H. v. 3.500.000 Euro aus der Spitzabrechnung für das Jahr 2020 gedeckt werden.
Nicht endgültig kalkulierbar sind hingegen die Ergebnisse aus den Verhandlungen zu den Platzentgelten. Zurzeit haben weitere 20 Kindertagesstätten zu Verhandlungen aufgerufen. In welcher Höhe und zu welchem Zeitpunkt die Ergebnisse in 2021 wirksam werden, kann nicht verlässlich vorausgesagt werden. Feststehen dürfte jedoch, dass Personalkostensteigerungen nicht aufhaltbar sein werden. Platz- und Betreuungskapazitäten werden bedarfsgerecht vorgehalten und ausgebaut, somit wird auch die Belastung für den städtischen Haushalt fortgesetzt steigen. Die Prognose zum 31.12.2021 ist nach gegenwärtigem Stand auskömmlich.

Produkt 31201 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

In diesem Produkt sind Einzahlungen i. H. v. 0,4 Mio. Euro und Auszahlungen i. H. v. 24,0 Mio. Euro im Haushaltsplan veranschlagt.

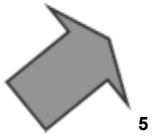
Nachfolgend sind die Auszahlungen in Ihrer Entwicklung dargestellt:

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 31.12.2020	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 31.08.2021	Prognose zum 31.12.2021
	in Euro			
Auszahlungen der sozialen Sicherung	24.850.824	24.000.000	14.342.856	24.000.000

Es wird eingeschätzt, dass der Ansatz in diesem Produkt eingehalten wird.

4. Wesentliche Produkte

Für die überwiegende Zahl der 31 wesentlichen Produkte wird prognostiziert, dass die Ziele bis zum Jahresende 2021 tendenziell erreicht werden können. Corona bedingt wird in einigen Produkten die Zielerreichung unmöglich. Dies betrifft die Produkte „42402 Schwimmhalle“, „54601 Parkeinrichtungen“ und „54701 ÖPNV“.
Ausführliche Zielerreichungsprognosen bzw. Maßnahmen zur Zielerreichung sind in den Berichtsbögen für die Produkte „11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung“, „26301 Konservatorium“, „12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung“, „36303 Hilfe zur Erziehung“, „54701 ÖPNV“, „55401 Naturschutz und Landschaftspflege“ und „57101 Kommunale Wirtschaftsförderung“ enthalten.

Produkt: 11110 Integration (TH 01 Innere Verwaltung)	
Ziele:	
- Erhöhung der Vermittlungsquote für Menschen mit dem Hintergrund Flucht und Asyl in den Arbeitsmarkt - Erhöhung der Anzahl der Bildungsabschlüsse für Menschen mit dem Hintergrund Flucht und Asyl - Pflege des Netzwerkes Migration (Durchführung von mindestens 10 Veranstaltungen im Jahr) - Förderung des interkulturellen Lebens (Durchführung von mindestens 15 Veranstaltungen, inkl. interkulturelle Woche)	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Zielerreichung tendenziell möglich.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TH 01 Innere Verwaltung)	
Ziele:	
- Sukzessive Ablage des gesamten allgemeinen Schriftgutes der Landeshauptstadt Schwerin im Aktenplan des DMS (Dokumentenmanagementsystem), Anbindung weiterer Fachverfahren an das DMS (E-Akte) - Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes – Angebot an Onlinediensten für die Bürgerinnen/ Bürger sowie die Wirtschaft über ein Serviceportal weiter ausbauen. Die Anzahl der eingeführten Online-Bürgerservices soll von derzeit 87 auf 130 (2021) bzw. 180 (2022) erhöht werden. - Weitere Leistungen im Terminvergabesystem anbieten	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Derzeit laufen alle Ziele im Zielrahmen. Im Bereich Onlinedienste sind wir derzeit auf dem Stand von 143 (davon rund 95 kommunale Leistungen) angebotenen Leistungen. Die Einführung der E- Akte im Bereich Jugend läuft im Zeitplan und ist in 2 Fachgruppen bereits abgeschlossen. Die Vorbereitung für den FD Soziales laufen derzeit an. Die Einführung im Bereich Kita, Vollstreckung und Wohngeld verzögern sich etwas im Umsetzungszeitrahmen, sind aber noch in 2021 geplant.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

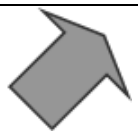
[5] Pfeilschaltung zur Zielerreichung (unterjährig): ⇧ Ziele werden erreicht; ⇗ Zielerreichung tendenziell möglich; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen; ⇘ Zielerreichung tendenziell unmöglich; ⇩ Zielerreichung unmöglich

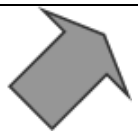
Produkt: 26301 Konservatorium " Johann W. Hertel " (TH 03 Kultur)	
Ziele:	
- Musikschulangebote für 20 besonders begabte Schüler:innen in der studienvorbereitenden Abteilung (SVA) - Musikschulangebote für 100 Schüler:innen aus einkommensschwachen Familien - Erhöhung des Anteils von Schüler:innen aus einkommensschwachen Familien auf 15% der Gesamtschüler:innenzahl bis 2025 - Der Anteil der Schweriner Schüler:innen soll 85 Prozent betragen. - Der Kostendeckungsgrad soll 35 Prozent nicht unterschreiten.	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	**offen**
Aufgrund der Schließung der Einrichtung bis zum Juni 2021 konnte der Unterricht fast nur in digitaler Form angeboten werden. Ausnahmen waren Proben zum Wettbewerb Jugend musiziert. Das hat zur Folge, dass gerade im Bereich der Früherziehung und bei den Angeboten zur Inklusion erhebliche Schwierigkeiten zu verzeichnen waren. Auch konnten zum Schulhalbjahr freie Unterrichtsplätze nicht neu belegt werden.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Verstärkte Werbemaßnahmen; Erschließung neuer Kooperationen mit Kitas und Schulen. Verstärkte Auslastung der freien Mitarbeiter (Honorarlehrer:innen). Es wurden Fragebogen zur Spendenbereitschaft erstellt. 82 Personen haben seit Beginn der Pandemie auf Gebührenrückerstattung verzichtet. Dadurch konnten rund 6.300 € kompensiert werden.	30.9.
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 36200 Jugendarbeit, § 11 SGB VIII (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
- Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin - Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der Jugendarbeit - Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VIII § 11) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings - Sicherstellung der Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalvertrag	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
- Stelle Jugendhilfeplanung seit 15.08.2021 besetzt. - Wirkungsanalyse noch nicht in Arbeit	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
- Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin ab 2019 - Sicherstellung der Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe - Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VIII § 11) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
- Stelle Jugendhilfeplanung seit 15.08.2021 besetzt - Wirkungsanalyse noch nicht in Arbeit	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Drittmittelfinanzierung über das Land erfragen	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
- Freigabe gesperrter HH-Mittel bei negativen Bescheid des Landes zur Drittmittelfinanzierung Schulsozialarbeit	

Produkt: 36303 Hilfe zur Erziehung (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
- Senkung der durchschnittlichen Fallzahlen für stationäre Unterbringung nach §§ 33, 34 SGB VIII durch Umsetzung der Ambulantisierungsstrategie - Kontinuierliche Fallzahlenerhöhung § 33 SGB VIII Vollzeitpflege zur Reduzierung kostenintensiverer Heimunterbringungen § 34 SGB VIII	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuell befinden sich die stationären Unterbringungen wie auch die ambulanten Hilfen auf einem steigenden Niveau. (Erläuterungen siehe Bericht Jugendhilfeausschuss). Aufgrund von Entgeltverhandlungen mit den freien Trägern steigen zusätzlich die durchschnittlichen Kosten pro Fall.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Fachgruppenleiterstelle ASD wurde zum 01.10.2021 besetzt - Stelle JHP wurde zum 15.08.2021 besetzt - Diverse Vorstellungsgespräche zur Besetzung der vakanten Stellen im ASD wurden und werden noch geführt - Es wurde ein Handlungskonzept HzE im Zusammenwirken mit II, 21 und 49 erarbeitet welches monatlich in der Dezernentenberatung nachgehalten wird. - Weitere Maßnahmen werden nach Besetzung der ASD FGL Stelle geprüft. Z. B. verkürzte Befürwortungsdauer ambulanter Hilfen bei Erstbewilligung und ambulante Hilfen mit einer Laufzeit über 2 Jahre auf Geeignetheit und Notwendigkeit geprüft.	Ab 01.10.2021
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
- Abstimmung eines einheitlichen Verfahrens in der Verwaltung im Bereich Bundes-Teilhabe-Gesetz (BTHG) gemeinsam mit den Fachdiensten 50 und 49 sowie unter Beteiligung von 10 - Ausgestaltung des Bereiches Entgeltverhandlungen SGB VIII (personell und strukturell) ggfs. über Task-Force-Mittel und einer externen Vergabe für ca. 18 Monate - Organisationsunterstützung/Leitungsunterstützung mit bis zu 2 VzÄ für bis zu 2 Jahre, um administrativ und organisatorisch zu unterstützen o Finanzierung über Task-Force-Mittel	

Produkt: 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (TH 05 Bildung und Sport)	
Ziele:	
- Gewährleistung der Kindertagesbetreuung (Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie), insbesondere Schaffung und Erhalt notwendiger Kapazitäten entsprechend der Kita-Bedarfsplanung - Förderung der Herstellung zusätzlicher Kapazitäten in 2021 und 2022: Kita Neumühler Strolche, Diakoniewerk Neues Ufer, 18 neue Plätze; Kita Wohnpark Zippendorf, Kita gGmbH, 63 neue Plätze; Kita Regenbogen, AWO, 12 neue Plätze; Kita Igelkinder, AWO, 45 neue Plätze Kita/Hort Kinderland, DRK, 66 neue Plätze; Hortgebäude für die neue Grundschule am Fernsehturm (ehemalige Sprachheilschule), DRK, 132 neue Plätze Kita Pumuckl, Kita gGmbH, 46 neue Plätze	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 42401 Sportstätten, Sportstättenvergabe (TH 05 Schule und Sport)	
Ziele:	
- Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Die Maßnahmen zur Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung werden laufend umgesetzt.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
Keine.	

Produkt: 42402 Schwimmhallen (TH 05 Bildung und Sport)	
Ziele:	
- Einhaltung des Betriebskostenzuschusses von maximal 45 % - Gesamtzahl der Nutzer*innen (Schulen, Vereine, Bevölkerung) soll jährlich 180.000 betragen (inklusive Sauna) - Auslastungsgrad Bahnstunden soll 90 % betragen	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aufgrund der Corona-Pandemie war die Schwimmhalle Großer Dreesch im ersten Halbjahr geschlossen, so dass eine Zielerreichung nicht möglich sein wird.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Schwimmhalle ist bei reduzierter Besucherzahl für alle Nutzergruppen geöffnet.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

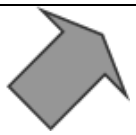
Produkt: 31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung (TH 06 Soziales)	
Ziele:	
- Die Integrationsquote wird entsprechend dem jeweils aktuellen Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AIP) des Jobcenters für erwerbsfähige Leistungsbezieher festgelegt (in 2020 = 26,6 %). - Die Reduzierungsquote wird entsprechend dem jeweils aktuellen Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AIP) des Jobcenters für Langzeitleistungsbezieher festgelegt (in 2020 = 2,5 %). - Ausgehend von der Realisierung der beiden vorgenannten Ziele werden die durchschnittlichen monatlichen Nettoauszahlungen auf <= 2,25 Mio. Euro festgelegt.	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Zielsetzung hinsichtlich der monatlichen durchschnittlichen Nettoauszahlungen wird erreicht, soweit die nachstehenden Ziele aus dem Arbeitsmarkt- und Investitionsprogramm für 2021 umgesetzt werden können: - Die Integrationsquote für 2021 beträgt 13,8 % - Die Reduzierungsquote der Langzeitarbeitslosen bis Ende Dezember 2021 beträgt 1,8 %	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 31500 Soziale Einrichtungen (TH 06 Soziales)	
Ziele:	
- Vermeidung von Obdachlosigkeit/ Wohnungslosigkeit (Bereitstellung von 45 Plätzen), - Die durchschnittliche Belegungszahl der Wohnungslosenunterkunft (WLU) soll durch geeignete Maßnahmen bis 2025 auf 15 Plätze und die maximale Belegungszahl auf 25 Plätze begrenzt werden. - Reduzierung der Unterbringung in der Einrichtung durch geeignete Maßnahmen	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Zielsetzung wird erreicht	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 12207 Ordnungsdienst (TH 07 Ordnung)	
Ziele:	
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung (Sicherstellung von 3.500 Messstunden jährlich im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung) - Parkraumbewirtschaftung/ Aufnahme Altautos/ Schrottfahrräder - Gewährleistung der öffentlichen Ordnung: - regelmäßige Kontrollen im gesamten Stadtgebiet/ gezielte Präsenz in Bereichen mit erhöhten Beschwerdepotential (z.B. Promenaden, Lankower See, Schwimmende Wiese) - Kontrollen Jugendschutz im Bereich von Schulen - Intensivierung Fahrradstreifen - Hundekontrollen (Halter/ -steuern) - Ermittlungen für diverse Bereiche Stadthaus und andere Behörden (z.B. Straßensondernutzungs- und Grünflächensatzung) - Feststellung von illegalen Müllablagerungen und Meldung an städtische Eigenbetriebe zur Entsorgung - Kontrollen Winterdienst - Reaktion auf aktuelle ordnungsbehördliche Lagen wie z.B. seit 2020 Einhaltung diverser Verordnungen im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Coronavirus (Maskenpflicht, Abstand etc.)	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung (TH 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)	
Ziele:	
- Der Anteil der in der Hilfsfrist 1 von 9,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 6 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Der Anteil der in der Hilfsfrist 2 von 14,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 14 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Es sollen jährlich 100 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden.	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Abweichung Ziel 1 und 2: Die Wachenstruktur der Berufsfeuerwehr muss angepasst werden. Dazu ist der Neubau eines Gerätehauses für die FFW Mitte notwendig. Dieser ist bereits begonnen. Anschließend ist die Ertüchtigung der Wache in der Lübecker Straße umzusetzen. Bis dahin können Ziele im Norden und Nordwesten der Landeshauptstadt nicht in der Hilfsfrist 1 erreicht werden. Abweichungen Ziel 3: Die bislang zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten waren nicht ausreichend und es mussten zusätzlich weitere Aufgaben erledigt werden. Aktuell sind nicht alle Stellen besetzt, teilweise befinden sich die MA erst kurze Zeit in der Einarbeitung.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Neubau Gerätehaus FFW Mitte	bis 2022
Einführung eines digitalen Tools für die Arbeit der Brandschutzdienststelle	bis 2022
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
Bauplanung Wache Lübecker Straße	bis 12/2023

Produkt: 52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht (TH 09 Bauen)	
Ziele:	
- Verkürzung der Bearbeitungszeiten von der Vorlage der Bauanträge bis zur Bescheidung der vollständig vorliegenden Bauanträge 2021, 2022 und 2023 jeweils um 30 Prozent; 2024 ist die Einhaltung der gesetzlichen Bearbeitungszeit zu erreichen. Erläuterung: Die Landesbauordnung M-V fordert für Bauanträge im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§ 63 LBauO M-V – z.B. Wohngebäude mit Nebenanlagen) eine Bescheidung innerhalb von 3 Monaten nach Vollständigkeit des Antrages. Für Bauanträge nach § 64 LBauO MV (z.B. Büro- und Gewerbegebäude, Sonderbauten) bestehen keine Bearbeitungsfristen.	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
An dem Fachverfahren werden fortlaufend weitere Einstellungen für effizientes und effektives Arbeiten vorgenommen.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
(keine)	-

Produkt: 51105 Verkehrsplanung (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
- Erhöhung des Anteils des Umweltverbundes (ÖPNV, Fußgänger- und Radverkehr) am Gesamtverkehr von 57% 2018 auf 62% bis 2028. - Erarbeitung des neuen „Radverkehrskonzeptes 2030“ - Jährliche Durchführung der Aktion "Stadtradeln" - Planerische Vorbereitung zur Erreichung der Barrierefreiheit der Bushaltestellen im Stadtgebiet bis 2022 (gemäß Personenbeförderungsgesetz)	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Bearbeitung und Fertigstellung des „Radverkehrskonzeptes 2030“. Durchführung der Aktion „Stadtradeln“ trotz Corona-Krise beabsichtigt. Fortlaufende Bearbeitung der Planungen für die Barrierefreiheit der Bushaltestellen.	31.12.2021 30.08. - 19.09.2021
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
(keine)	--

Produkt: 54601 Parkeinrichtungen (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
- Bereitstellung von 3.994 mit Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen - Erzielung von Erträgen aus öffentlichen Parkplätzen (Parkscheinautomaten) in Höhe von 2.220.000 Euro - Unterhaltung von 137 Parkscheinautomaten	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Die Einnahmen von 2.220.000 Euro können aus Sicht der Verwaltung zurzeit nicht erreicht werden. Durch die verspätete Beschlussfassung zur neuen Parkgebührenordnung kann keine bessere Prognose abgegeben werden. Des Weiteren sind durch Baustellen (z.B. Großer Moor/Alter Garten) und die Corona-Pandemie Einnahmeverluste zu verzeichnen.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 54701 ÖPNV (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
- schrittweise Erhöhung der durch die Corona-Krise eingebrochenen Fahrgastzahlen (u.a. vorläufige Schätzung der Entwicklung) - Einhaltung des Betriebskostenzuschusses (bedingt 2021 den Ausweis eines Verlustes der Gesellschaft)	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Durch Kontaktbeschränkungen als Auswirkung der Coronapandemie mussten im Januar 2021 zunächst weitere deutliche Fahrgastverluste hingenommen werden. Diese erholten sich zwar ab Februar sukzessive, blieben aber deutlich hinter den Planungen zurück. Per Juni liegen die Einnahmen um TEUR 1.512 unter dem Plan. Bis Jahresende ist nicht mit einem vollständigen Ausgleich der Ertragslage zu rechnen. Es wird ein Fehlbetrag bei gleichbleibender Zuschusslage trotz ÖPNV Rettungsschirm von **TEUR 1.400** für 2021 erwartet.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Beantragung ÖPNV Rettungsschirm für 2021 im Juni 2021. Vorläufiger Bescheid über 2.507 TEUR vom Land erhalten. Auszahlung für September 2021 erwartet. Einnahmensteigerung durch Tarifmaßnahmen (Abschaffung Kurzstrecke zum 1.2.2022 beschlossen). Werbekampagnen zur Fahrgastrückgewinnung.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
Erhöhung Betriebskostenzuschuss / Auszahlungszeitpunkt Anteil Stadt zum ÖPNV Rettungsschirm von 278 TEUR für 2021	--

Produkt: 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
- Entwicklung der Einwohnerzahl der Landeshauptstadt Schwerin durch eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und Stärkung der Attraktivität der Stadt - Erhöhung der Einwohnerzahl Schwerins auf über 100.000 Einwohner bis spätestens 2025	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021:	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Handlungsprogramm „Sozialer Wohnungsbau, Integrierte Stadtentwicklung und Gemeinwohlorientierte Bodenpolitik“	
Errichtung von Miet- und Eigentumswohnungen in der Werdervorstadt (Speicherstraße, Kranweg)	
Erschließung neuer Wohngebiete in Warnitz und Wüstmark	
Beteiligung an der Fachkräftekampagne „Hör auf dein Herz. Mecklenburg“ zur Gewinnung von Fachkräften und Neubürgern	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
Fortschreibung des Handlungsprogramms „Sozialer Wohnungsneubau, Integrierte Stadtentwicklung und Gemeinwohlorientierte Bodenpolitik“	
Neue Mitte Neu Zippendorf	

Produkt: 57101 Kommunale Wirtschaftsförderung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
- Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schwerin - Realisierung mindestens einer Ansiedlung jährlich im Industriepark - Verringerung der Auspendlerquote (Reduzierung der Anzahl der Auspendler auf unter 3.000 bis 2025) - Erhöhung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf über 52.000 bis 2025	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Ansiedlung des Online-Händlers Amazon und des Landmaschinenhändlers LVD Krone im Industriepark Schwerin	
Beteiligung am Pendleraktionstag am 22. September zur Gewinnung von Fachkräften und Neubürgern. Bewerbung über soziale Medien.	
Betriebsbesuche und Gespräche mit potentiellen weiteren Investoren für den Industriepark Schwerin	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 57501 Tourismusförderung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
- Erhöhung der Verweildauer von Touristinnen und Touristen - Steigerung der Anzahl der Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Verbesserung der Auslastungsquote)	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Auswirkungen Corona-Pandemie	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 55401 Naturschutz und Landschaftspflege (TH 12 Umwelt)	
Ziele:	
- Erhalt und Förderung der biologischen Vielfalt durch Schutz-, Entwicklungs- und Informationsmaßnahmen, u.a. durch Beschreibung notwendiger Maßnahmen im Rahmen der Aktualisierung des Landschaftsplanes (FD 60) bis 2020. - Bewältigung von Artenschutz- und Eingriffskonflikten, u.a. durch Entwicklung neuer Artenschutzvorrangflächen für den Industriepark Schwerin in Zusammenarbeit mit FD 60 (z. B. in Plate und Boldela), Bereitstellung weiterer Kompensationsflächen für Eingriffsvorhaben durch Erhöhung des Ökolandbauanteils der verpachteten kommunalen Agrarflächen und Erhöhung der Anzahl kommunaler Ökokontoflächen in Zusammenarbeit mit dem ZGM. - Nachhaltiges Management der städtischen Schutzgebiete (NSG, LSG, FFH- und Vogelschutzgebiete, ges. gesch. Biotope), u.a. durch Realisierung von Röhrichtschutz- und Entwicklungsmaßnahmen auf Basis von zwei Fachkonzepten aus 2018.	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Die zwei in 2020 geplanten aktualisierten LSG VO sind angearbeitet, Eine LSG-VO (Ostorfer See Fauler See) wird noch in 2021 der StV vorgestellt werden.	12.2021
Die neue LSG VO Lankower und Neumühler See wird erst 2022 der StV vorgelegt.	12.2022
Nach dem Ausscheiden einiger Naturschutzwarte werden insbesondere den Neumühler See noch jeweils 1-2 Naturschutzwarte gesucht.	12.2021
Röhrichtschutzmaßnahmen am Schweriner Innensee können wg. überraschender Forderungen des WSA erst 2022 umgesetzt werden. Dies wird u.a. auf Basis eines vom Land MV ausgereichten Fördermittelbescheides für eine Maßnahme vor der Insel Ziegelwerder geschehen.	12.2022
Weitere Verhandlungen zu bisher unerwarteten Forderungen der Gemeinde Pampow sind zum Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens und der geplanten Revitalisierungsmaßnahmen auf Teilflächen des Siebendörfer Moores nötig	12.2021
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
Nach negativem Ausgang der Verhandlungen mit dem LM zur Bereitstellung von Artenschutzvorrangflächen in Boldela sollen nun u.a. innerhalb des Industrieparkes und in Plate eine Artenschutzvorrangfläche entwickelt werden. Über die genaue Lage ist verwaltungsintern und mit den SWS eine Entscheidung zu treffen.	08.2022
Über die Finanzierung weiterer Verbiss-Schutzmaßnahmen an Wasserröhrichten im EU Vogelschutzgebiet Schweriner Seen muss mit dem Land verhandelt werden.	06.2022
Umgang mit dem ersten ablehnenden Fördermittelvotum des LFI (auf Antrag der SDS) zu zwingend erforderlichen schadensbegrenzenden Maßnahmen i.Z.m. der Hafensanierung Insel Kaninchenwerder in Höhe von etwa 500 T€ muss verwaltungsintern bei erfolglosem Widerspruch beim WiMin MV geklärt werden.	10.2021

Produkt: 51110 Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Schaffung öffentlicher Wegeverbindungen am bzw. entlang des Seeufers des Schweriner Sees - geeignete Wasserlagen für wassertouristische Nutzungen vorbereiten - funktionale und gestalterische Integration der ungeordneten und blockierten Uferbereiche in die Stadtstruktur - Attraktivität des Stadtteils stärken	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
fehlender Grunderwerb	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Planung Uferweg Südliches Klärwerk	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 51111 Paulsstadt (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen - Sanierung und Modernisierung von Schulen und Verbesserung der Hortsituation - Erhalt von Kultur- und Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche Infrastruktur - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion und Verkehrssicherheit - Aufwertung und Neugestaltung der Verbindungen zum Stadtzentrum Stadtumgestaltung, Grün- und Freiflächen - Sanierung der Gebäude, Erhalt und Erneuerung von Denkmalen und stadtgestalterisch wichtigen Gebäuden - Durchführung von Wettbewerben zur Schließung von Baulücken in hoher baulicher und städtebaulicher Qualität - Bauliche Neuordnung von Teilbereichen bzw. Blöcken, Beseitigung von städtebaulichen Missständen - Schaffung von Spielplätzen - Neugestaltung und Aufwertung von vorhandenen öffentlichen Grünbereichen und Plätzen	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Maßnahme Erich-Weinert-Schule abgeschlossen	
- Maßnahme Lübecker Straße ist abgeschlossen	
- Vergabe Planungsleistungen Mobilitätsstation ist erfolgt	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 51112 Schelfstadt/Altstadt/Südl.Werdervorstadt (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen - Sanierung und Modernisierung von Schulen und Verbesserung der Hortsituation - Erhalt von Kultur- und Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche Infrastruktur - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion und Verkehrssicherheit - Aufwertung und Neugestaltung der Verbindungen zum Stadtzentrum Stadtumgestaltung, Grün- und Freiflächen - Sanierung der Gebäude, Erhalt und Erneuerung von Denkmalen und stadtgestalterisch wichtigen Gebäuden - Durchführung von Wettbewerben zur Schließung von Baulücken in hoher baulicher und städtebaulicher Qualität - Bauliche Neuordnung von Teilbereichen bzw. Blöcken, Beseitigung von städtebaulichen Missständen - Schaffung von Spielplätzen - Neugestaltung und Aufwertung von vorhandenen öffentlichen Grünbereichen und Plätzen	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Planung Kita Frideric	
- Maßnahme Hospitalstraße in Durchführung	
- Domumfeld – 1. BA fast fertiggestellt	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 51113 WUV Mueßer Holz (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Reduzierung des Wohnungsleerstandes auf ein verträgliches Maß - Diversifizierung des Wohnungsangebotes, z.B. Eigenheimgebiete, auf den Stadtumbaubrachen. - Aufwertung der zentralen Achsen und Sammelstraßen (Hamburger Allee, Lomonossow- und Ziolkowskistraße) - Gestaltung der Stadtumbaubrachen - Image-Aufwertung des Stadtteils	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Maßnahme 2. Bauabschnitt der Hamburger Allee in Durchführung	
- Gehweg Hegelstraße: Ausschreibung ist erfolgt	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 51114 WUV Neu Zippendorf (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Anpassung der Infrastruktur an die schrumpfende Bevölkerung - Reduzierung des Wohnungsleerstandes auf ein verträgliches Maß - Diversifizierung des Wohnungsangebotes durch Gebäudetransformation - Aufwertung der zentralen Achsen und des Stadtteilzentrums - Image-Aufwertung des Stadtteils	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
keine Städtebaufördermittel, Gebiet wird geschlossen	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 51115 Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Stadtteilimage aufwerten - Koordinierung verschiedener Hilfsangebote in den Stadtteilen - Wohnumfeld zielgruppengerecht und barrierefrei weiterqualifizieren - preiswerten Wohnraum sichern - Wohnungsangebot weiter diversifizieren - Lokale Beratungsstellen für Bildung und Beschäftigung schaffen - Beschäftigungsmöglichkeiten jenseits des 1. Arbeitsmarktes sichern - Sicherung und Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur - Integration und Qualifizierung von Flüchtlingen - Anpassung der Infrastruktur an zukünftige Herausforderungen	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Sanierung Schule am Fernsehturm	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 51116 Lankow (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Erneuerung und Anpassung der Infrastruktur an die Bedürfnisse der Bevölkerung - Aufwertung des Wohnumfeldes	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- Planung der Neugestaltung des Schulhofes der Werner-von-Siemens-Schule	
- Umsetzung der genehmigten Haushaltsansätze für Infrastrukturmaßnahmen	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 51117 StadtGrün Am Werder Ufer (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Schaffung öffentlicher Wegeverbindungen am bzw. entlang des Seeufers des Schweriner Sees - geeignete Wasserlagen für wassertouristische Nutzungen vorbereiten - funktionale und gestalterische Integration der ungeordneten und blockierten Uferbereiche in die Stadtstruktur - Attraktivität des Stadtteils stärken	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Haushaltsansatz 2022 nicht genehmigt	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**
Erneute Planung zum Haushalt 2023/2024	

Produkt: 51118 Großer Dreesch (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Sanierungsgebiet befindet sich in Schlussabrechnung, keine Ziele	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
- keine Maßnahmen	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

Produkt: 25301 Zoo Schwerin (TH 14 Wirtschaftliche Unternehmen)	
Ziele:	
- Stabilisierung und Ausbau der Besucherzahlen, Verkauf von mindestens 135.000 Tickets (Jahres- und Tageskarten) - Dynamisierung des Betriebskostenzuschusses um 2 Prozent jährlich - Verbesserung der Haltungsbedingungen der Tiere durch die Schaffung attraktiver Anlagen (Fertigstellung des Rote-Liste-Zentrums - Arbeitstitel Löwenanlage/Afrika-Savanne bis Ende 2020) - Umsetzung des Entwicklungskonzeptes 2016	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Die avisierten Besucherzahlen werden nicht erreicht. Nach derzeitiger Prognose sind etwa 130.000 Besucher zu erwarten, die in der Planung verarbeitete Größe wird um rund 37.000 Besucher unterschritten werden. Die Fertigstellung des Rote-Liste-Zentrums ist abgeschlossen. Die Eröffnung erfolgte am 03.07.2021 An der weiteren Umsetzung des Entwicklungskonzeptes wird gearbeitet.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	**Termin:**
Beobachtung der Entwicklung der Auflagen und Möglichkeiten für weitere Angebote	laufend
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	**Frist:**

5. Finanzrechnungen der Teilhaushalte

5.1 Prognosen für die Teilhaushalte

Für die Teilhaushalte wird jeweils der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Pos. 18) **ohne** die Auswirkungen aus der Coronapandemie und ohne die ordentliche Tilgung wie folgt ausgewiesen:

TH	Bezeichnung	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 31.08.2021	Prognose zum 31.12.2021	Abweichung
		in Euro			
01	Innere Verwaltung[6]	-25.960.100	-20.480.764	-25.181.100	779.000
02	Bürgerservice	-4.263.800	-2.476.856	-4.263.800	0
03	Kultur	-5.747.800	-3.872.824	-5.747.800	0
04	Jugend	-33.908.400	-25.143.559	-38.037.400	-4.129.000
05	Bildung und Sport	-43.149.100	-26.498.621	-42.649.100	500.000
06	Soziales	-24.805.100	-12.318.440	-25.305.100	-500.000
07	Ordnung	-976.800	-806.025	-976.800	0
08	Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	-7.111.200	-2.692.403	-6.823.200	288.000
09	Bauen	-602.100	-432.396	-552.100	50.000
10	Verkehr	-19.232.800	-10.702.928	-18.960.800	272.000
11	Stadtentwicklung und Wirtschaft	-2.507.100	-1.706.278	-2.507.100	0
12	Umwelt	-2.010.000	-1.150.855	-2.010.000	0
13	Städtebauliche Sondervermögen	-300.900	-233.888	-300.900	0
14	Wirtschaftliche Unternehmen	4.029.200	3.550.181	4.029.200	0
15	Zentrale Finanzdienstleistungen	178.132.500	121.059.740	182.721.500	4.589.000
	Gesamt	**11.586.500**	**16.094.084**	**13.435.500**	**1.849.000**

[6] Die Minderauszahlungen für Personalkosten wurden beim Teilhaushalt 01 berücksichtigt, weil diese nicht teilhaushaltsbezogen ermittelt werden.

5.2 Teilhaushalte mit Haushaltsrisiken

Teilhaushalt 04 – Jugend

Pos.	Bezeichnung	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 31.08.2021	Prognose zum 31.12.2021	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-33.908.400	-25.143.559	-38.037.400	4.129.000

Für den Teilhaushalt 04 – Jugend wird insgesamt ein Mehrbedarf i. H. v. 4.129.000 Euro prognostiziert.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden Aufwendungen und Auszahlungen für Leistungen aus dem Haushaltsjahr 2020 gebucht.
Darüber hinaus führen Fälle der Frühförderung und I-Kita zu Mehrauszahlungen da diese Fälle nicht im FD Jugend geplant wurden aber seit Ende 07/2020 sukzessive vom FD Soziales an den Fachdienst Jugend übergeben werden.
Durch Fallzahlensteigerungen und den Anstieg der Kosten bzw. der Kosten je Fall werden ebenfalls Mehrauszahlungen notwendig.

Seit 2019 finden regelmäßig Vertragsverhandlungen mit den freien Trägern der Jugendhilfe statt. Hierdurch ergab sich für 2020 eine Steigerung der Fachleistungsstundensätze bzw. Tagessätze um durchschnittlich 11 %. Dieser Trend hält auch in 2021 an. Aufgrund dieser Steigerungen haben sich die durchschnittlichen Kosten pro Fall erhöht. Diese Entwicklung war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2021/2022 nicht vorhersehbar.

Ein auffälliger Anstieg der Fallzahlen ist in der Hilfeart § 31 SGB VIII Sozialpädagogische Familienhilfe zu beobachten. Hierbei sind auch steigende Fallzahlen in Familien mit Hintergrund Flucht und Asyl zu verzeichnen.
Nachdem die Fallzahlen der Hilfen nach § 34 Heimunterbringung in den vergangenen Jahren stabil und leicht rückgängig waren, steigen die Hilfen ab 2020 wieder leicht an. Begründen lässt sich dies mit gestiegenen Bedarfen.

Aber auch weitere Hilfen nach § 35a SGB VIII für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sind nach wie vor steigend. Insbesondere bei den I-Helfern sind Steigerungen der Kosten pro Fall und ein Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen.

Die prognostizierten Kostensteigerungen sind dramatisch, auch wenn sie über einen längeren Zeitraum weitgehend dem Bundestrend entsprechen. Es gibt aber auch Schwerin-spezifische Ursachen. Dazu wurde von der Verwaltung ein Handlungskonzept zur Kostendämpfung entwickelt, das kurzfristig umgesetzt wird.

5.3 Teilhaushalte mit Haushaltsverbesserungen

Teilhaushalt 10 - Verkehr

Pos.	Bezeichnung	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 31.08.2021	Prognose zum 31.12.2021	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-19.232.800	-10.702.928	-18.960.800	272.000

Im Teilhaushalt 10 ist die Erhöhung der Parkgebühren mit dem vollen Jahresbetrag (1,1 Mio. Euro) veranschlagt. Die neue Parkgebührenordnung ist erst ab 01.08.2021 in Kraft getreten. Daraus ergeben sich voraussichtlich Mindereinzahlungen i. H. v. 700.000 Euro. Innerhalb des Teilhaushaltes können die Mindereinzahlungen durch Mehreinzahlungen für verkehrsrechtliche Anordnungen und Mautgebühren sowie durch Minderauszahlungen für die Unterhaltung von Straßenbeleuchtung, Brücken und Lichtsignalanlagen kompensiert werden. Durch die Anordnung der Rechtsausichtbehörde zum Haushalt 2021 dürfen die Auszahlungen für den kostenlosen Schülernahverkehr und die Weiterleitung von Mehreinzahlung aus der Parkgebührenerhöhung nicht geleistet werden. Dies führt zu einer Einsparung von 463.000 Euro. Damit wird sich der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Teilhaushalt 10 ohne Corona bedingte Auswirkungen um 272.000 Euro verbessern.

Teilhaushalt 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen

Pos.	Bezeichnung	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 31.08.2021	Prognose zum 31.12.2021	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	178.132.500	121.059.740	182.721.500	4.589.000

Im Teilhaushalt 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen wird **ohne Corona bedingte** Auswirkungen eine Ergebnisverbesserung i. H. v. 4.589.000 Euro prognostiziert.

Die Leistungen des Landes zum Ausgleich der Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe werden durch nachlaufende Einzahlungen aus 2020 um 838.000 Euro höher ausfallen als geplant.

Die anhaltend extreme Zinssituation am Geldmarkt wird auch in 2021 bei Zinsauszahlungen an Banken für Kassenkredite gegenüber der Haushaltsplanung zu Minderauszahlungen i. H. v. 265.000 Euro führen, wobei das Risiko wieder steigender Zinsen dem Grunde nach bestehen bleibt. Zusätzlich werden Mehreinzahlungen aus den Zinserträgen von Banken i. H. v. 550.000 Euro erwartet.

Bei der Gewerbesteuer werden aufgrund der aktuellen Erfüllung Mehreinzahlungen i. H v. 2,8 Mio. Euro prognostiziert.

Die Corona bedingten Auswirkungen auf den Haushalt schlagen sich im Teilhaushalt 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen am stärksten durch die Ausfälle bei den Steuereinzahlungen nieder. Unter Berücksichtigung der prognostizierten Steuerausfälle in der Vergnügungs-, der Übernachtungssteuer sowie der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer verbleibt im Teilhaushalt 15 nur eine Ergebnisverbesserung von 2,4 Mio. Euro.

6. Fazit

Mit der Prognose 31.08.2021 wird **ohne** die Auswirkungen aus der Coronapandemie ein jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach Tilgung i. H. v. 5.324.800 Euro ausgewiesen. Bei einem geplanten Saldo von 3.475.800 Euro entspricht dies einer Ergebnisverbesserung um 1.849.000 Euro.

Bis auf die Teilhaushalte 04 – Jugend und 06 – Soziales verläuft die Haushaltswirtschaft in allen anderen Teilhaushalten voraussichtlich planmäßig bzw. verbessert.
Das zu erwartende positive Ergebnis gegenüber der Prognose vom 30.04.2021 ist insbesondere der strikten Ausgabendisziplin der Verwaltung im Rahmen der langen vorläufigen Haushaltsführung sowie der für den verbleibenden Verlauf des Haushaltsjahres durch die Rechtsaufsicht angeordneten vorläufigen Haushaltsführung geschuldet.

Die Mehrbedarfe im Teilhaushalt 04 – Jugend bedürfen zur Gegensteuerung weitergehender gemeinsamer Maßnahmen.

Das Ergebnis im Teilhaushalt 10 – Verkehr ist vom Zeitpunkt des Beschlusses der Stadtvertretung zur Parkgebührenordnung und dessen in Kraft treten geprägt. Die eingetretenen Verzögerungen bedeuten voraussichtlich eine Haushaltsbelastung im mittleren sechsstelligen Bereich, können aber aus derzeitiger Sicht innerhalb des Teilhaushaltes aufgefangen werden.

Hinsichtlich der dargestellten Corona bedingten Haushaltsauswirkungen werden verwaltungsseitig die Verhandlungen zu den noch ausstehenden Kompensationsleistungen intensiv fortgesetzt bzw. begleitet.

Zur Erreichung des Konsolidierungsziels (jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach Tilgung mindestens 3 Mio. Euro) können nicht alle Mittel aus der Entlastung durch den Theaterpakt für die Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen verwendet werden. Für die Erreichung des Konsolidierungsziels sind aus diesen Mitteln ca. 3 Mio. Euro erforderlich. Diese sind wiederum durch die Rechtsaufsichtsbehörde zusätzlich als Kreditermächtigung für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen genehmigungsbedürftig

Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass insbesondere die Zoo gGmbH und die Nahverkehr Schwerin GmbH liquiditätssichernd erhöhte Abschläge auf die zu erwartenden jahresbezogenen Zuschusszahlungen bzw. weiterzugebende Investitionszuwendungen erhalten bzw. erhalten haben. Ein Austausch zur Liquiditätslage dieser besonders von der Pandemie betroffenen Unternehmen findet regelmäßig statt.

Impressum:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-0
Telefax: (03 85) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Kontakt:
Landeshauptstadt Schwerin
Dezernat für Finanzen, Bürgerservice
und Allgemeine Verwaltung
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Internet: www.schwerin.de